

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geleitwort	III
Vorwort	V
<i>Horst Dreier</i>	
„Secular Religion“ im Kontext von Kelsens Gesamtwerk	1
<i>Eckhart Arnold</i>	
Bedarf die politische Ordnung einer spirituellen Grundlage? Kelsens Kritik an Voegelins autoritärer politischer Theologie	19
<i>Christoph Kletzer</i>	
Die Legitimität des neuzeitlichen Rechts: Kelsen und Blumenberg	43
<i>Richard Potz</i>	
Religion im säkularen Staat	59
<i>Sonja Puntischer-Riekmann</i>	
Das Fundament der Europäischen Union: Demos, nicht Theos	73
<i>Michael Potacs</i>	
Marxismus als „säkulare“ Religion? – Kelsen und Aron	89
<i>Izhak Englard</i>	
Haben Kelsens Reine Rechtslehre, seine Faszination für Religion und sein Religionsverständnis einen jüdischen Hintergrund?	101
<i>Raphael Gross</i>	
Der Parallelismus als Gefahr. Zur „jüdischen Biographie“ von Hans Kelsen	113
<i>Otto Pfersmann</i>	
Religionen als Rechtssysteme. Das Methodenproblem der normativen Religionsanalyse bei Kelsen und Spinoza	131
<i>Gerhard Donhauser</i>	
Das Konzept des Atheismus. Kelsen und Mauthner	145
<i>Stefan Breuer</i>	
Hans Kelsen als Aufklärer – Einsichten und Grenzen	165
Anhang:	
<i>Iain Stewart</i>	
Kelsen, the Enlightenment and Modern Premodernists	179
Autorenverzeichnis	203